

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

232 (24.8.1884) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. August

1884.

22.

## Bekanntmachung.

Seine Majestät der Kaiser haben bestimmt, daß denjenigen noch nicht als Invalide anerkannten Unteroffizieren und Mannschaften, welche im Kriege 1870/71 eine innere Dienstbeschädigung erlitten haben und in Folge davon eine verminderte Erwerbsfähigkeit besitzen, aus Gnaden eine Unterstützung bewilligt werden kann.

Die Gesuche solcher unterstützungsbedürftiger Leute sind beim Bezirks-Feldwebel ihres Aufenthaltsortes zu den vorgeschriebenen Büreaufstunden anzubringen und zugleich nachstehende Papiere vorzulegen:

- 1) Militärpaß, Führungs-Attest und etwa erhaltene abschlägige Bescheide auf schon früher eingereichte Unterstützungs- bezw. Anerkennungs-gesuche.
- 2) Attest des sie behandelnden Arztes, das sich über den Verlauf der Krankheit, über die Zeit des ersten Auftretens bezw. der erstmaligen Behandlung und über den Grad der Erwerbsfähigkeit des Petenten ausdrückt.
- 3) Vermögenszeugniß und Leumundszeugniß der Ortsbehörde, aus denen zugleich ersichtlich, in welcher Weise sich der Gesuchsteller (besonders seit dem Jahre 1875) beschäftigt und ernährt hat.

Letztere Zeugnisse wollen eventuell von der betreffenden Ortsbehörde direct dem Bezirks-Feldwebel zugestellt werden.

Nach Anmeldung beim Bezirks-Feldwebel wird jedem Einzelnen mitgetheilt werden, wann die Superrevision in Karlsruhe stattfinden wird.

Karlsruhe, den 12. August 1884.

**Königliches Bezirks-Kommando.**

## Konkursverfahren.

Nr. 21236. Ueber das Vermögen des Sattlers Wilhelm Kuf von Mühlburg wird auf Antrag eines Gläubigers, da eine Ueberschuldung vorliegt, heute am 21. August 1884, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle von Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. Oktober 1884 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Donnerstag den 23. September 1884, Vormittags 9 Uhr,**

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Donnerstag den 16. Oktober 1884, Vormittags 9 Uhr,**

— vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Oktober 1884 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 21. August 1884.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Schuhmacher.

## Bekanntmachung.

Von Sonntag den 24. August an sind in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) Nachbildungen der Werke von David Teniers (Vater und Sohn) einige Zeit ausgestellt.

**Großh. Galeriedirektion.**

Karlsruhe, den 23. August 1884.

## Kunstverein Karlsruhe.

Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins findet in Karlsruhe in den Tagen vom 17. bis 31. dieses Monats im Vereinslokal statt, welches dazu täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr geöffnet sein wird.

Die Mitglieder des Kunstvereins, sowie andere Kunstfreunde hiesiger Stad werden zum Besuche eingeladen.

Eintrittspreis für Nicht-Mitglieder 20 Pfennig.

## XXIII. Congreß für innere Mission.

Mit Bezugnahme auf den kürzlich erschienenen Aufruf erlaubt sich das unterzeichnete Wohnungskomitee für den Congreß die ergebenste Bitte an unsere werten Gemeindegemeinschaften zu richten, uns Quartiere zur Verfügung zu stellen. Die betreffenden Anmeldeblätter liegen bei den Unterzeichneten auf. Auch möblierte Zimmer, welche über die Congreßtage zu mäßigen Preisen vermietet werden wollen, bitten wir uns anzuzeigen.

**Das Wohnungskomitee:**

Buchhandlung von Müller & Gräß, Röhlingerstraße 94 und Seminarstraße 6, Pfarrer Kayser, Bureau der Stadtmission, Adlerstraße 23, Lederhändler Knauf, Kaiserstraße 61, Notariatsinspektor Kratt, Stephanienstraße 4, Stadtrat Kömboldt, Akademiestraße 1, Architekt Klupp, Werdstraße 37, Hofstellersmeister Schwindt, Zirkel 1, Rentner Stumpf, Amalienstraße 11.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

33. Die in §. 15 unserer Vereinsstatuten vorgesehenen Ausstellung findet am 7. und 8. September wahrscheinlich im Saale der Vier Jahreszeiten statt. Es sind zur Konkurrenz zugelassen: alle Mitglieder, welche keine Berufsgärtner sind, auch Nichtmitglieder können außer Preisbewerbung ausstellen. Zur Ausstellung zulässig sind: Zimmerpflanzen, abgechnittene Blumen, alle Arten von Gemüse und Obst u. dgl. Die Preise bestehen in Blumenkränzen und hübschen Zimmerpflanzen. Anmeldungen hiezu sind bis spätestens den 31. August an den Vorstand Herrn Hofgärtner Gräbener schriftlich zu richten.

**Der Vorstand.**

## Erboverladung.

Karl Meinzer, volljähriger Bierbrauer von Teutschneureuth, ist am Nachlaß seiner Großmutter, der Landwirth Florian Meinzer Witwe, Juliane geb. Meinzer von da, erbberichtig, sein Aufenthaltsort aber unbekannt.

Derselbe wird zu den Erbtheilungsverhandlungen und zur Vermögensempfangnahme mit Frist von

**drei Monaten**

mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zufällt, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 22. August 1884.

Großh. Notar

Mathos.

**Blankenloch.**

## Liegenschafts-Versteigerung.

**Samstag den 6. September d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier, wird mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 28. Mai d. J. Nr. 14363 die den Erben der + Margaretha Hemberle dahier eigenthümlich gehörige Hofraithe, nämlich

2 Ar 13 Meter Ortsetter.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, in der Kirchgasse gelegen, neben Georg Jakob Stiefel und der alten Bach, tarirt zu 1500 M., zum zweiten Mal in öffentlicher Steigerung verkauft.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Blankenloch, den 22. August 1884.

Bürgermeister Dörflinger.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ritterstraße 12 ist ein Laden mit Spacerei-Einrichtung, oder auch für ein anderes Geschäft geeignet, mit Wohnung und Zugehör unter günstigen Bedingungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Blankenloch.**  
**Versteigerungs-Ankündigung.**

Im Vollstreckungswege werden am  
Dienstag den 26. d. Mts.,  
Mittags 11 Uhr,  
vor dem Rathhause in Blankenloch folgende Fahr-  
nisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und  
war:  
1 schwarze Ledige, etwa 9jährige Kuh, 1 Schreib-  
kommode, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Pfei-  
lerkommode, 1 eichener Kasten und 1 eichener  
Glasaufsatz. 22.  
Karlsruhe, den 22. August 1884.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Sagel, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude  
eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche,  
Keller, Speisekammer etc., auf den 23. Oktober  
zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu-  
gegeben werden. Näheres im 2. Stod.

64. Akademiestraße 40, nächst dem Pa-  
lais Schmieder, sind die Bel-Etage und der dritte  
Stod auf Oktober d. J. zu vermieten. Jede der  
Wohnungen ist hochherrschastlich gehalten und ent-  
hält je sieben große Zimmer, Küche, Bad, Gar-  
derobe nebst schönen, großen, tapezirten Man-  
sarden, Keller, Waschküche und Trockenspeicher. Die  
Wohnungen werden einzeln oder zusammen abge-  
geben.

22. Augustastrasse 2 ist eine Mansarden-  
wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleit-  
ung und Keller auf 23. Oktober billig zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stod.

33. Hirschstraße 29 ist eine schöne, der Neu-  
zeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung, be-  
stehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde  
nebst allem Zugehör, auf Oktober zu vermieten.  
Näheres Hirschstraße 38 auf dem Bureau.

\* Kaiserstraße 5 ist eine Wohnung im 2. Stod  
von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung  
und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 3.  
Stod.

33. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Woh-  
nung (Mansardenstod) von 3 Zimmern nebst allem  
Zugehör wegen Wegzug sofort oder später billig  
zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 71 ist im 2. Stod, auf die  
Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober billig zu  
vermieten.

33. Kaiserstraße 132 ist eine Wohnung von  
3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober  
zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Kreuzstraße 22 ist auf 23. Oktober  
d. J. im 3. Stod, gegenüber der Lächterchule,  
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu  
vermieten. Näheres Rappurserstraße 2 im  
unteren Stod.

\* Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, be-  
stehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zuge-  
hör und Benutzung des Gartens, per 23. Oktober  
event. auch etwas früher zu vermieten.

\* Lessingstraße 56 ist im 2. Stod eine  
freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
Keller auf 23. Oktober zu vermieten. — Eben-  
daselbst sind auch Kartoffeln zu haben.

Luisenstraße 14 ist im 3. Stod eine schöne  
Wohnung von 2 großen Zimmern, der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtet, wegen Wegzug sogleich oder  
aber auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 31. Marienstraße 31 ist der 3. Stod von  
3 Zimmern und Zugehör auf Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schillerstraße 15 ist der 2. Stod, der  
Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend in 3 ge-  
räumigen Zimmern nebst Küche, auf Oktober, und  
im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und  
Küche sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

31. Schützenstraße 8 ist der 2. Stod von 4  
Zimmern, Balkon, Mansarde und Küche, alles neu  
hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

31. Schützenstraße 8 ist im 4. Stod eine  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde sammt  
Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 21. Schützenstraße 24 ist der 4. Stod des  
Vorderhauses (Mansarde), bestehend aus zwei ge-  
räumigen Zimmern, einer Küche, Keller etc., ganz  
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf das Ok-  
toberquartal an eine ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres im 2. Stod.

\* 22. Schützenstraße 68 ist eine Parterre-  
wohnung von 4 großen Zimmern, Gas- und Was-  
serleitung, Keller, Mansarde, Trockenspeicher und  
Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu  
erfragen daselbst.

— Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung  
von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und  
Keller per 23. Oktober zu vermieten. Eben-  
daselbst ist auch ein einzelnes Zimmer, mit Kochofen  
versehen, sofort zu vermieten. Näheres daselbst  
im Laden.

— Waldstraße 75 ist auf 23. Oktober eine  
hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche,  
Keller, Wasserleitung und Entwässerung zu ver-  
mieten. Näheres im Laden.

— Werderplatz 33 ist eine schöne Wohnung  
von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und  
sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet,  
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Werderplatz 42 ist eine Wohnung  
von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23.  
Oktober zu vermieten. Näheres im Laden  
daselbst.

— Wilhelmstraße ist im 2. Stod eine  
abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche, Keller, Wasserleitung und Zugehör, an eine  
ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.  
Näheres Amalienstraße 57, parterre.

\* 22. Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stod eine  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasab-  
schluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu ver-  
mieten.

— Ede der Rappurser- und Wielandstraße 2 ist  
der 2. Stod, neu hergerichtet, bestehend aus 6 in-  
einandergehenden Zimmern, Küche, 2 Kellern, An-  
theil an Waschküche und Trockenspeicher und 3  
heizbaren Mansarden, auf 23. Oktober äußerst preis-  
würdig zu vermieten. Gasabschluß, Gas- und  
Wasserleitung, freie Lage ohne Vis-à-vis. Näheres  
Nachmittags, parterre.

\* 32. Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern,  
1 bis 2 Mansarden und Zugehör ist auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14  
im 2. Stod.

— Ede der Bahnhof- und Marienstraße 2 sind  
2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die  
eine besteht aus 4 Zimmern (3. Stod), die andere  
aus 3 Zimmern (4. Stod), alle Zimmer nach der  
Straße gehend, Küche, Kammer, Keller, mit Gas-  
und Wasserleitung versehen, um billigen Preis.  
Näheres daselbst, 1 Treppe hoch rechts.

54. Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im  
3. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, Man-  
sarde, Keller, Holzgarage, Gas- und Wasserleitung etc.,  
ist auf 23. Oktober zu vermieten: Spitalstr. 45,  
zunächst dem Markgräflichen Palais.

22. Im Neubau Gartenstraße 13 sind 5 Zim-  
mer sammt Zugehör sofort oder auf 23. Oktober  
zu vermieten. Näheres bei E. Weinger.

— Zu vermieten auf 23. Juli oder später in  
schöner, gefundener freier Lage: eine elegante  
Herrenschlafstube von 8-10 großen Räumen  
(Saal, Nebensaal, Speiseaal, großen Schlafzim-  
mern etc.) mit und ohne Stallung und Gartenge-  
nuß. Näheres Rowad's Anlage 11 im 5. Stod.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche und üblichem Zugehör ist an eine ruhige,  
ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres Viktoriastraße 22 im 3. Stod.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und  
Zugehör ist für 180 M. wemöglich sofort zu ver-  
mieten: Gartenstraße 7 im 4. Stod.

4.1. Eine elegante Bel-Etage in freier Lage,  
in der Nähe der Dampfbahn, bestehend aus 5  
Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden, 2 Keller-  
abteilungen und Garten, ist sogleich oder auf  
den 23. Oktober zu vermieten an einzelne Her-  
ren mit eigenem Möbel oder an eine Familie.  
Näheres Kaiserstraße 112 im 2. Stod oder bei  
E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

21. Im Sommerfrisch habe folgende Wohnungen  
zu vermieten:  
auf sogleich im 3. Stod eine Wohnung von 3  
Zimmern und eine Mansardenwohnung von  
2 Zimmern sammt üblichem Zugehör;  
auf 23. Oktober im 2. Stod eine Wohnung  
von 2 Zimmern sammt Zugehör.  
Max Müller,  
Akademiestraße 28.

**Wohnung zu vermieten.**

\* 33. Im westlichen Stadttheil ist der 1. Stod  
eines vor 6 Jahren erbauten Hauses, bestehend  
aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu  
vermieten. Auf Wunsch kann zur Wohnung Stal-  
lung für 3 Pferde nebst Heuspeicher und Pürsch-  
zimmer gegeben werden. Offerten unter A. Z. an  
das Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten.**

— Steinstraße 27 ist sogleich oder später im  
2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche, 2 Dachkammern, zu vermieten. Auf den  
23. Oktober ist im dritten Stod daselbst eine  
Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und 2 Kam-  
mern und eine Wohnung von 4 Zimmern und  
2 Kammern zu vermieten. Die Wohnungen sind  
mit Wasserleitung, Entwässerung und Diensttreppen  
versehen.

**Kaiserstraße 166**

ist der 3. Stod, bestehend aus 6 eleganten  
Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober  
zu vermieten. Einzufragen ist die Wohnung von  
11-1 Uhr und von 4-6 Uhr.  
Daselbst ist auch die Parterrewohnung mit 4  
Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden  
auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung  
eignet sich auch für ein besseres Bureau oder  
ein gros-Geschäft; auch kann ein Laden erstellt  
werden. Einzufragen von 3-5 Uhr.  
Näheres bei Herrn W. Gutkunst oder  
Kaiserstraße 166 im Hinterhaus.

**Per 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten:**

der 2. Stod Wilhelmstraße 12, bestehend in 4  
freundlichen, geräumigen Zimmern, Glasabschluß  
und allem Zugehör. Näheres im 3. Stod.

**Auf 23. Oktober oder später**

sind Lammstraße 4 im Neubau zu ver-  
mieten:

**1 großer Laden** mit anstoßender Woh-  
nung von 3 Zimmern, Küche und  
Zugehör;

**1 großer Laden** mit großem Arbeits-  
raum und mit Kontor sowie Woh-  
nung im 4. Stod von 4 Zimmern,  
Küche und Zugehör.

Waschküche und Trockenspeicher im Hause.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

6.2. Jähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz,  
ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine  
Treppe hoch.

**Ein Laden mit Wohnung**

ist per sofort zu vermieten.  
2.2. Ferd. Würth, Kaiserstraße 177.

**Eine Werkstätte mit Wohnung**

von zwei Zimmern und Zugehör ist per 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 1 im  
Laden. \*31.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Ein Beamter mit kleiner Familie sucht auf  
23. Oktober eine angenehme Wohnung von 3 Zim-  
mern in Mitte der Stadt oder auch im Bahnhof-  
stadtteil. Gest. Offerten beliebe man nebst Preis-  
angabe im Kontor des Tagblattes unter K. R. ab-  
zugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 33. Schützenstraße 52 sind im 2. Stod 2 in-  
einandergehende, möblierte Zimmer einzeln oder zu-  
sammen sofort oder auf 1. September zu vermieten.

— Adlerstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein  
schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,  
mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist so-  
gleich mit ganzer Pension zu vermieten: Bürger-  
straße 2 im 2. Stod.

33. Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist so-  
fort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karl-  
Friedrichstraße 6 im Laden.

22. Herrenstraße 6 ist ein einfach möbliertes Par-  
terrezimmer an 2 solide junge Leute sofort billig  
zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

32. Ein schönes, großes Zimmer, neu hergerichtet,  
ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.  
Näheres Karlstraße 21a, parterre.

33. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit  
Kost an einen ordnungsliebenden Arbeiter billig zu  
vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stod rechts.

\* 6.6. Ein sehr gut möbliertes, geräumiges Zim-  
mer ist sofort oder auf 1. September zu vermie-  
ten: Leopoldstraße 30 im 2. Stod.

3.2. Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 13 im Cigarrenladen.

**Zimmer**, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, parterre, ist sogleich an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 2, im Hof rechts, zu erfragen.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Kronenstraße 45 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Lufsenstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Wielandstraße 26 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine ruhige Person auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 45, parterre.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nahe am Karlethor, ist um den Preis von 8 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 4. Stock.

**Stallung zu vermieten.**

\* 3.3. Auf 23. Oktober ist Belfortstraße 10 eine Stallung für 3 Pferde, mit Heuspeicher und heizbarem Durcheinzimmer, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein unmöbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird, hauptsächlich zur Pflege eines kleinen Kindes, gesucht. Eintritt am 1. September: Durlach, Hauptstraße 9 im Laden.

10.2. Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haus- und Spülmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Kellnerinnen vermittelt und placirt Kast's Stellen-Bureau, Waldstraße 37.

\* Ein fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 8a im Laden.

\* Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Branchen findet sofort u. auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

3.2. Stellen suchen: 2 tüchtige Restaurationsköchinnen, 3 feine Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und nähen und bügeln kann, sofort oder auf's Ziel; 1 Köchin sucht Anstellung bis zum Ziel unter bescheidenen Ansprüchen. Gut empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen hat auf's Ziel vorgemerkt: Kast's Bureau, Waldstraße 37.

\* Ein geachtetes Mädchen aus guter Familie, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht in einem bessern Hause passende Stelle. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter J. K. 70 zu richten.

**Herdschloffer** 3.2.

finden sofort ständige, gute Arbeit: Kaiserstr. 132.

**Tüchtige Installateure** 3.2.

für Gas und Wasser finden sofortige ständige Arbeit: Kaiserstraße 132.

**Mehrere Gypser** 3.3.

finden Beschäftigung bei S. Stirmlinger, Worms.

**Seizer-Gesuch.**

\* Ein durchaus zuverlässiger Seizer, welcher das Schlosserhandwerk erlernt hat und gute Bewandnis besitzt, kann sogleich eintreten in der Schupfleisfabrik, Amalienstraße 47.

**25-30 tüchtige Erdarbeiter** finden Beschäftigung bei Dyckerhoff & Widmann, Cementwaarenfabrik.

2.2. **Stellen-Anträge.**

2.2. Ein tüchtiger Installateur und Blechener gesucht von Julius Wolf, Bruchsal, Blumenstraße 170.

\* **Ein Zapfbursche** kann sofort eintreten: Brauerei Fels, Kronenstraße.

\* **Ein fleißiger junger Bursche** wird als Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Bahnhofrestauration.

**Dienstpersonal**

T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäfte kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann eine anerkannt tüchtige Lehrstelle finden. Offerten unter A. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein Junge kann sofort eintreten bei Schneider Eberfeld, Waldstr. 24.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei P. Nagel, Schützenstraße 8a.

**Als Näherin**

T. sucht ein Mädchen geachteten Alters, welches hauptsächlich im Weiß- und Maschinennähen sowie im Stopfen u. s. w. sehr geübt ist, Beschäftigung durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Weibliches u. männliches Dienstpersonal** sucht Stellen durch das Stellen-Vermittlungsbureau Adlerstraße 13, im Cigarrenladen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

3.1. Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in allen sonstigen vorkommenden Näharbeiten geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 4. Stock.

**Gefunden**

wurde eine Etui, enthaltend Schmuckfachen. Näheres auf dem Polizeibureau.

**Hausverkauf.**

2.2. Ein dreistöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude, Werkstätte, Einfahrt, großem Hof und Garten, in der Nähe des Bahnhofs und Marktplatzes, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. S. 40 niederlegen zu wollen.

**Geschäftshaus zu verkaufen.**

3.3. In verkehrsreichster Lage Karlsruhes, an 3 Straßen grenzend, habe ich aus Aufrag um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Ein Geschäftshaus, enthaltend 2 Verkaufsläden mit Wohnungen im Parterre, nebst großen Werkstätten und Magazinräumlichkeiten, Einfahrt und Hof, sowie schönen Wohnungen in Bel-Etage und Mansarden. Liebhaber wollen sich gefälligst wenden an W. Gutekunst, Adamieststraße 40.

**Für Gärtner.**

**Haus-Verkauf.**

\* Ein in der Nähe von Karlsruhe gelegenes, sehr schönes Wohnhaus mit Stallung und ungefähr 1/2 Morgen großem Plage, an die Alb stehend, welches sich hauptsächlich für einen Gärtner eignen würde, ist wegen halber um annehmbaren Preis zu verkaufen. Auch kann auf Wunsch noch Feld in nächster Nähe dazu erworben werden.

Es ist hier einem tüchtigen Gärtner, der nur über einige tausend Mark verfügen kann, günstige Gelegenheit geboten, sich zeitweilig eine sichere und gute Existenz zu gründen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein solid gebautes Haus mit großem Hof und Garten, in guter Lage, zu einem großen Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Das Nähere folgt auf schriftliche Anmeldung durch das Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung A. B. C.

**Zu verkaufen**

in der Kriegstraße ein Herrschaftshaus mit circa 16 Zimmern, schönen Mansarden, Einfahrt, Hof, Stallung und schönem Garten. Näheres durch W. Gutekunst, Adamieststraße 40. 6.4.

**Fenster zu verkaufen.**

\* 2.2. Karl-Friedrichstraße 22 sind wegen baulicher Veränderung 5 Fenster (2 m hoch, 1,30 m breit) billig zu verkaufen. Näheres bei Dessart & Co. dabeilbst im Laden.

6.5. **Billig zu verkaufen:**

**Kinderwagen**, selbstverfertigte, 3-4 Stück, mit ganz eisernen Gestellen, ausgeschlagene viereckige Körbe, **Fabrikwagen** in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen, ferner **Schwagen** schon von 10 M. an. A. Jora, Leopoldstraße 19.

**Zu verkaufen:**

**Vierers Universal-Conversations-Lexikon**, 18 Bände, 7. Auflage, 1877-79, jeder Band in Schwebe, ferner „die Erde und ihre Völker“ von Friedr. v. Hellwald, 2 Bände, neueste Auflage. Beide Werke werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:**

zwei Labentische sowie eine Laben-Einrichtung. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* 2.2. Garantiert reiner **Erdbeer- und Himbeersaft** wird sehr preiswürdig abgegeben: Amalienstraße 1, parterre links.

\* Umzugshalber ist ein guterhaltener **Tafelkavier** billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein eleganter, wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist zu verkaufen: Herrenstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

\* Zu verkaufen: ein gesunder, fruchtbarer **Feigenbaum** sowie 2 **Harzer Kanarienvögel**: Quersstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein eigener **Hackfloss** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Adamieststraße 23 im Laden.

2.1. Zu verkaufen: 5 schöne **Stände** aus Eichenholz, zum Einmachen, in verschiedenen Größen, sehr billig, 2 **Gartenstühle**, 1 **Bügelbrett** und 1 **Felddach**: Wielandstraße 2 im 2. Stock.

\* Ein schöner **Glaschrank**, für Feisere, Modistinnen u. s. w. passend, Labentisch mit Fächern und Schubladen, Schreibpult, Aktenschast, alles gleich schwarz und beinahe noch neu, sind zu verkaufen. Zu erfragen: Bähringerstraße 41, parterre.

\* 3.1. Eine **Schimmelhute**, sehr zuverlässiger und flotter Einpänner, steht zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Sonig.**

\* 3.3. Feinstes **Wabenhonig** per Pfund 1 Mark wird im Auftrage verkauft: Werderstraße 22 im 3. Stock, Nachmittags zwischen 1/2 1 und 1/2 3 Uhr und Abends nach 6 Uhr.

**Eine Laden-Einrichtung** und ein **eisener Schild** sind billig zu verkaufen Ferd. Würth, Kaiserstraße 177.

**Reisetroffer**, selbstverfertigte, in allen Größen, von 8 M. an, Handkoffer in großer Auswahl von 3 M. an, Faltenkoffer von 8 M. an sind zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechn. Schule, und Kaiserstraße 30, nächst der Kronenstraße.

**Eine Ulmer Dogge (Hündin)** ist zu verkaufen: Beiertheim, Haus Nr. 95.

**Kauf-Gesuch.**

2.1. **Deckelwägelchen**, ein zweirädriges, wo möglich auf Federn ruhend, wird zu kaufen gesucht: Werderstraße 45 im Laden.

**Ankauf**

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug und Möbeln, welche sehr gut bezahlt werden. Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tröster vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

### Ein Cigarrenkasten

mit Fächern und Glasdecke zum Detailverkauf für Cigarren und

### ein Firmaschild

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten u. s. w., besonders mache aufmerksam, daß ich auch alte Cylinderhüte kaufe, und zahle die höchsten Preise.

**A. Dwis**, Durlacherstraße 60.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

### Vorzügliche

## weiße Tafelweine

und zwar

badische, pfälzer und rheinheffische Gewächse

per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

**Max Homburger**,

30 Kronenstr. 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Faß entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

Karlsruhe.  
Die Holländische  
**Kaffee-Brennerei**  
**H. Disqué & Cie.**



empfehlen ihre so beliebt gewordenen  
**Elephanten-Kaffees**,

gebrannt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift und neu verbesserter Brennart.

### Große Ersparniß.

Kräftig und fein im Geschmack.

In Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ von 1 und 1/2 Pfund. — Preis per Pfund:  
f. Java-Wischung . . . . . M. 1.20,  
f. Westindisch-M. . . . . M. 1.40,  
f. Menado-M. . . . . M. 1.60,  
f. Bourbon-M. . . . . M. 1.80,  
extra f. Mocca-M. . . . . M. 2.—

Niederlagen in Karlsruhe bei Ludwig Dörflinger, Robert Frick Wwe., Wendelin Grimm, Carl Hager, Eugen Helff, Michael Hirsch, Lebensbedürfnis-Verein, Emil Richter, F. Wickersheim, G. Sutter, H. Pechleitner, G. Carlein, V. Dillenberger, G. Bschornig; in Mühlburg bei Otto Hagmann. 8.1.

Reinen Schleuderhonig

per Pfund 1 M.

### Neues Sauerkraut

per Pfund 20 Pfg.

empfehlen

**G. Derndinger**,

2.2. Ludwigsplatz 40 a.

### Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben

3.2. Herrenstraße 7 im Baden.

### Neue holl. Vollenharinge

von 6 Pf. an per Stück,

„ russ. Sardinien,  
„ Rostmops

empfehle billigt.

**Theodor Klingele**,

Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

### Neues Sauerkraut, neue Essig- u. Salzgurken

empfehlen billigt

**Theodor Klingele**,

Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

### Neues Sauerkraut, prima Dürfleisch, gefalzenes Schweinefleisch, reines Schweinefett

empfehlen

**W. Erxleben jun.**,

2.1.

Werberstraße 45.

### Filiale von L. Käppele

empfehlen:

### neues Sauerkraut,

frische Bratwürste,  
Dürfleisch sowie  
reines Schweineschmalz

**A. Beh Wwe.**,

Schützenstraße 22.

### Flaschenbier:

**K. Höpfer'sches Lagerbier** à 18 Pf.  
**K. Höpfer'sches Exportbier** à 20 Pf.  
**Krokodilbier** à 30 Pf.

von 6 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

**W. Spitz**, Droguerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

### Flaschenbier,

als: Höpfer'sches Export- und Lagerbier, Münchener Löwenbräu (Krokodilbier) empfiehlt stets frisch vom Eis die Flaschenbierhandlung Stephaniensstraße 47. Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen. Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

**S. Sutter**, Kriegstr. 40 c,  
dem Hauptbahnhof resp. der Bahnhof-Post gegenüber.

### Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-, Exportier- und künstliche Mineralwasser-Handlung,

empfehlen sein neues Unternehmen Freunden und Gönnern unter Zusicherung anerkannter, bester Bedienung geneigtem Wohlwollen.

NB. Seit Jahren Geschäftsführer bei **E. G. Pfeiffer**, Kaiserstraße 122. 2.2.

## Camphor,

unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-  
wahrung von Teppichen, Kleidern und  
Pelzwerk, billigt,

### Insektenpulver,

### Naphtalin,

### Motten-Spiritus,

### span. Pfeffer etc.

empfehlen in frischer Waare die Material-  
warenhandlung von

**W. L. Schwaab**,

Großh. Hoflieferant.

### Chlorfalk, Eisenbitriol

empfehlen

4.3.

**And. Dörtzbach**,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

### Hemden nach Maass

sowie

### Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes  
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

### August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

### Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche

Jeder Art,

complete **Ausstattungen**

liefert unter Garantie vorzüglicher Stoffe  
und gediegener Arbeit

die **Wäschefabrik** von

**Himmelheber & Vier**,

Kaiserstrasse 171.

### Gardinen und Vorhangstoffe

aller Art, bestes Fabrikat.

**Reste** stets unter Fabrikpreis.

**Oscar Beier**, Ritterstraße 4,  
Kaiserstr. 141, nächst d. Karl-Friedrichstr.  
10.9.



**Hemden**  
nach Maas  
in allen Systemen.  
Garantie für vorzüglichen Sitz, tadellose Ausführung und billige Preise empfiehlt  
**Paul Roder,**  
Wäschefabrik,  
Kaiserstraße 126.

**Cravatten.**  
Grosse Auswahl. Billige Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt  
**M. Räuber,**  
Waldstraße 35.

Die rühmlichst bekannten **Wollschweißblätter**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, von Robert von Stephani in Frankfurt a. d. Oder, sind wie bisher in vorzüglicher Qualität zu haben im  
**Bazar Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3,  
Kronenstraße 52,  
Hirschstraße 5 und  
Werderplatz 37.



*Nicht zu zerreißen*  
**LESSER'S DURABLE**  
(vorzüglichste Socke)  
empfiehlt  
**Paul Roder,**  
Wäschefabrik,  
Kaiserstrasse 126.

**Weinhandlung J. Estelmann & Cie.,**  
Karlsruhe, Waldstraße 33.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Weinlager und machen auf unsere selbstgezogene **Affenthaler** und **Beller Rothweine** unter vollständiger Garantie aufmerksam.

**Karl Baumann, Akademiestraße 20,**  
empfiehlt zu billigen Preisen:  
2.2. **garantirt rein**  
**Bordeaux-Weine,** faß- und flaschenweise,  
**Champagner,** französischen und deutschen,  
**Cognac,** acht französischen 1870er,  
**Thee,** direkt importirt, beste Qualitäten.

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**  
2.2. Verehrlicher Einwohnerschaft zeige hiermit ergebnis an, daß ich unter'm Heutigen die **Bäckerei Zähringerstraße 11** übernommen habe.  
Mit der Versicherung, für gute und reelle Waare Sorge zu tragen, bitte ich um geneigtes Wohlwollen und zeichne  
hochachtungsvoll  
**Wilhelm Krämer, Bäcker.**

**J. Gottlieb, Uhrenhandlung,**  
Zähringerstraße 13,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen **Herren- und Damen-Uhren** aller Art, größte Auswahl in **Regulatoren**, sonstigen **Wanduhren, Weckern** und **Ketten** jeder Art etc. Auch werden jeder Art **Uhren** gegen monatliche entsprechende Abschlagszahlungen verkauft und wird für jede von mir gekaufte Uhr eine Garantie von 3 Jahren geleistet.

**J. Gottlieb, Uhrenhandlung,**  
Zähringerstraße 13.

Das Vorzüglichste zur Verdichtung eines dünnen Haarwuchses bei Herren sowohl als ganz besonders bei Damen von ausgezeichneter Wirkung ist das in England schon längst, beinahe stets nach dem Haarschneiden angewandte  
für  
sorgfältige Ausführung  
obiger Manipulation empfiehlt sich  
**H. Delpy, Friseur,**  
Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Sengen des Haares.**

**Von A. Thurmayer's Glanzpasta,**

gesetzlich  
geschützt  
diesem unübertrefflichen Mittel zum raschen Glanzputzen von **Messern, Gabeln** und **Kupfergeschirr**, befinden sich nunmehr auch in **Karlsruhe** Niederlagen in Dosen à 10 und 20 Pfg. bei den Herren: **G. Bronner, Wilhelmstraße 1, Fr. Stauffert, Kronenstraße 51, Eug. Carlein, Marienstraße 2, Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25, Fr. Benzler, Kaiserstraße 122, W. Merkle, Kaiserstraße 160.** 5.2.


**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**  
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,  
in **Karlsruhe,**

empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.  
**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.  
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Trau-Ringe,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**J. Petry.**  
Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

**Trau-Ringe,**  
selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen  
Stärken zu den billigsten Preisen  
**Ferdinand Petry,**  
Juwelier und Ringsfabrikant,  
Kaiserstraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**J. & S. Hirsch,**  
Kaiserstraße 133,  
Ecke der Kleinen Kirche,  
empfehlen: 2.2.  
Damen-Kidleder-Zugstiefel,  
Damen-Kidleder-Knopfstiefel,  
Damen-Chevreauleder-  
Zugstiefel,  
Damen-Chevreauleder-  
Knopfstiefel,  
Damen-Lackleder-Zugstiefel  
in anerkannt guten Fabrikaten zu her-  
abgesetzten Preisen.  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der Kleinen Kirche.



**W. Ed. Müller,**  
75 Waldstraße 75.  
Chemische  
Ableiderreinigung,  
Kunst- u. Schönfärberei.  
Schuhwaaren-Lager.

Für Neubauten empfehle  
eiserne Tragbalken,  
Abtrittrohre,  
Ofen, Kessel  
zu äußerst billigen Preisen  
**J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.  
3.2.

**Lotterie von Kunstgegenständen**  
des  
**Vereins bildender Künstler**  
zu Karlsruhe.  
30,000 Loose à 1 Mark.  
Wert der Gewinnste: **30,000** Mark.  
Loose sind zu beziehen durch den Generaldebitur  
**Carl Bregenzer, Karlsruhe,**  
Kunstgewerbebehandlung.  
Ziehung sofort nach erfolgtem Verkauf der Loose, spätestens am  
15. Dezember 1884. Die bis 30. April 1885 nicht abgeholten Gewinne  
verfallen dem Unternehmen. Die auswärtigen Gewinner können die Gewinnste auf  
ihre Kosten gegen Einsendung des Looses zugesendet erhalten durch den Generaldebitur  
Herrn **Carl Bregenzer** in Karlsruhe. 20.11.



**Das Möbeltransport-Geschäft**  
von  
**Joseph Neidig jun.**  
empfiehlt sich zu Umzügen sowohl im In- als nach dem Aus-  
lande und in der Stadt unter Garantie und reeller Bedienung.  
Zu gleicher Zeit empfehle ich meinen nach neuester Con-  
struktion erbauten Möbelwagen ohne Umladung per Eisen-  
bahn mit sogenanntem Patentverschluss. Außerdem erhalte ich  
auf kommendes Oktoberquartal noch einen weiteren dieser Wagen.  
Ebenso wird es mir an tüchtigen Arbeitskräften nicht fehlen.  
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde ich mich bestreben, auch fer-  
nerhin meine geehrten Kunden auf das Beste zu bedienen.  
Bestellungen werden angenommen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.  
Bei Postkarten oder Briefen bitte ich, meinen Vornamen beifügen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Joseph Neidig jun.**

**Wirthschafts-Eröffnung.**  
Einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft und Umgebung von Karls-  
ruhe beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute  
Kaiserstraße 231, in dem früher Graf von Flem-  
ming'schen Hause,  
eine  
**Weinstube mit vollständiger Restauration**  
eröffne.  
Gestützt auf meine streng reell gehaltenen Weinvorräthe und sorg-  
fältigst bestellte Küche, bin ich in der Lage, den Ansprüchen der bei mir  
zu verkehrenden werthen Gäste möglichst gerecht zu werden.  
Gleichzeitig mache ich auf meine der Neuzeit entsprechenden Neben-  
lokale für Abhaltung von Gesellschaftsessenen und Hochzeiten aufmerksam.  
Karlsruhe, den 24. August 1884.  
2.1. Hochachtungsvoll  
**Jean Estelmann.**

Neu! Patent-Schieberwaage. Neu!  
Die einzige existirende Waage, die ohne Gewicht von  
1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen  
unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Comptoirs und  
Haushaltungen. Zu haben bei **Otto Böttner, Hotel- und**  
Haushaltungs-Einrichtung, Karlsruhe. 26.24.



### Hyacinthen-Gläser.

Die Caraffenkultur der Hyacinthen ist für die Freunde der Blumenzucht in Wohnräumen eine Quelle vielen Vergnügens, da man durch sie in den Stand gesetzt wird, die Entwicklung der Blumenwiebeln Schritt für Schritt zu verfolgen — ein Frühling in den düsteren Wintermonaten.

Die hierzu erforderlichen Gläser halte ich in verschiedenen Formen auf Lager und empfehle dieselben zu billigem Preise.

**C. Frohmüller,**

Samenhandlung,  
Balbstraße 38.

3.2.



**Wilhelm Göttele,**  
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
150 Kaiserstrasse 150.  
Haupt-Specialität:  
**Bad-Artikel.**  
Grösstes Lager am Platze und  
billigste Bezugsquelle.

### Bade-Einrichtungen

sowie einzelne Oefen und Bannen liefern von den einfachsten bis zu den feinsten unter Garantie zu billigsten Preisen; hauptsächlich empfehlen wir unsern neu konstruirten Badofen, welcher in 10 Minuten ein 30 Grad warmes Bad liefert. Muster sind in unserm Magazin zur gefl. Ansicht aufgestellt.

**Anselment & Maier,**

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
3.2. Jähringerstraße 59.  
Unsere Badofen-Berleihanstalt bringen gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.

Die besten amerik.

**Füll- und Reguliröfen,**

mit höchster Auszeichnung prämiirt, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen 3.3.

**Otto Büttner,**

Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstrasse.

Loose zur Dreissiger Gewerbe-Ausstellung  
per Stück 1 Mark

bei **A. Lindenlaub,**  
Kaiserstrasse 195. 5.5.

### Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 55. Geschäftsjahr waren ult. 1883 bei der Gesellschaft versichert:

37,964 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 126 474 705. 87 3

und . . . M. 128 223 35 3 jährliche Rente.

Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1883 . . . M. 29 386 522. 84 3

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1883 für

14,530 Sterbefälle gezahlt . . . . . M. 42 657 436. 85 3

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparkassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1a-5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Prozent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheile der von Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4 jährige Vertheilungsperiode:	19,91	Prozent	einer	Jahresprämie,
und " " zweite " " "	46,41	"	"	"
und " " dritte " " "	64,75	"	"	"

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

In Karlsruhe von Herrn **Wilh. Hofmann Jr.**, Generalagent für das Großherzogthum Baden und die Reichslande, Herrenstraße 3, und von Herrn **Otto Wettlin**, Hauptagent, Kaiserstraße 82. 6.2.



### Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wöchentlicher Dienst

mit den königlichen Postdampfern

nach **New-York** via **Rotterdam** und **Amsterdam**.  
Beste, billigste und kürzeste Route nach Amerika.

Nähere Auskunft und Passagebillets ertheilen die Generalagenten **Cour. Herold und Mich. Wirsching** in Mannheim, **R. Schmitt & Sohn**, 32 Karlstraße in Karlsruhe, und deren Agenten: **W. Gutekunst**, **Bruno Kofmann**, Ludwigsplatz 61, **Karl Däschner** und **L. Ph. Dressel**, Jähringerstraße 76, Karlsruhe; **Hermann Weick**, Graben; **Peter Schwörer** und **Reinh. Seitz**, Liebolsheim; **Theodor Walter** und **Jakob Joff**, Rathschreiber, Linkenheim; **Ferd. Nees** und **Wilh. Martin Haas**, Kusheim; **Rathschreiber Merz**, Welschneureuth; **Karl Ludwig Seitz**, Blankenloch; **W. Herbst**, Hochstetten.

Gartenwirthschaft.

### Café Hunold,

32 Karl-Friedrichstraße 32.

### Münchener Export-Lagerbier

aus der Brauerei Gebrüder Schmederer in München.

Gartenwirthschaft.

### Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung ist eingetroffen, und empfehle ich daraus:

**prima stückreiche Fettschrot- und Maschinenkohlen sowie beste Nußkohlen und Stückkohlen**

zu den billigsten Sommerpreisen. Das Schiff bleibt bis Ende dieses Monats am Ausladen.

**Gg. Brück,** Velfortstraße 3,  
Holz- und Kohlen-Handlung.

5.3.



**Für Zahnleidende.**

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert  
**Jean Eckert**, Lammstrasse 8 im 2. Stock.

**Atelier für Haararbeiten!**

Sämtliche Arbeiten werden sauber und solid nach der neuesten Mode angefertigt bei den billigsten Preisen

**H. Schapke**, Friseur,  
 Waldstraße 38.

10.6.

**Tuchschuhe** m. halbzugelassen festes Tuchschuh für Frauen 1 Dutzend 11 Mark, ferner:  
**Cordpantofel** m. durchstepp. Tuchschuh, n. imitirt. Leder-  
 anlage für Frauen 8 Dutzend 3 1/2 Mk., n.  
 halbzugelassen festes Tuchschuh für Frauen 8 Dutzend 6 1/2 Mk. Bei grösser. Abnahme  
 billiger liefert **G. Engelhardt**, Zeitz.

12.8.

**Haarlemer****Blumenzwiebeln,**

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc.**, sind soeben in schönster Auswahl bei mir eingetroffen und halte solche bestens empfohlen.

**C. Frohmüller**,  
 Samenhandlung,  
 Waldstrasse 38.

3.2.

**Selbstgefelterten süßen Most**

verkaufe über die Straße per Liter zu 20 Pf.  
**F. Kaufmann**, Wielandstraße 26.

**Süßer Apfelwein**

ist von heute an zu haben, der Liter zu 24 Pf., in der Obstfelterei **Martenstraße 38.**

**Halt! Wo geh'n wir heute Sonntag hin? Halt!**

Sonntag den 24. August,  
 zur **alten Brauerei Pring.**

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr (Eintritt frei)  
 2 Konzerte und Vorstellungen

der **L. Augsburger Komiker-Gesellschaft**

**Schalk & Giegel**,

4 Personen: 2 Damen und 2 Herren.  
 Ausgewähltes urkomisches Programm.

Wer lachen will der komme. **Eintritt frei.**

**Beiertheim.**

**Fische! Fische! Fische!**  
 frisch gebacken, Schinken und Noulade etc. sowie  
**Einner'sches Exportbier** in Flaschen u. **Bi-**  
**schopp'sches Lagerbier** stets frisch empfiehlt  
**Dörr**, zum Löwen.

**Todes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere

liebe Tochter und Mutter  
**Elise Ulrici**, geb. **Bickel**,

heute Nacht halb ein Uhr von ihrem schweren Leiden zu erlösen.

Um stille Theilnahme bitten:  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. August 1884.  
 Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, **Bähringerstraße 74**, aus statt.

**Dankfagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Schwagers

**Hugo Koch**,

sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern tiefgefühltesten, innigen Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Arbeiterbildungs-Verein.**

Wegen derzeitiger Reparatur des Saales fällt die Wochenversammlung am nächsten Montag aus.

Die Mitglieder werden für diesen Abend zu einer geselligen Zusammenkunft zu Mitglied **Köllenberg** eingeladen.

Der Vorstand.

**Café Iffland.****Exportlagerbier Bacherlbräu.**

Reichhaltige Speisekarte mit mäßigen Preisen.

Familien-Soupers à 2 Mark sowohl im Hôtel als im Café.

18 Zeitungen. 4 Billards.

Gartenwirthschaft.

**Im Grünen Hof.**

Sonntag den 24. August

**Zwei Concerte**

der hier so beliebten Singspiel-Gesellschaft

**ZIEGLER,**

bestehend aus 5 Personen (3 Damen, 2 Herren).

Programm solid und amüfant.

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

(Bei ganz schönem Wetter im Garten mit freiem Eintritt).

Hierzu ladet höflichst ein

Die Gesellschaft.

**Eintracht.**

Bei günstiger Witterung

Sonntag den 24. August, Anfang 5 Uhr.

**Garten-Concert**

von der **Jugend-Kapelle**,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Bürg.**

Der Vorstand.

**Generalfechtschule Lahr, Verband Karlsruhe.**

Wir beabsichtigen, demnächst einen **Familienabend** mit Glückshafen zu veranstalten. Geeignete Gaben bitten wir gütigst bei unsern Mitgliedern den Herren Musikalienhändler **Schuster**, Lammstraße, **A. Maich**, Douglasstraße, **Chr. Volk**, Kontor des Landesboten, oder **Café Nowack** abgeben zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns die bekannten Sammelgegenstände: Staniol, Patronenhülsen, alte Glacéhandschuhe, Lederabfälle, alte Photographien, Korpsproppen, Cigarrenspitzen etc. in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 22. August 1884.

Der Vorstand:

**J. B. Kopp**, Verbandsfuchmeister I.

**Pfeifenclub Lyra.**

Bei günstiger Witterung findet heute Mittag 3 Uhr auf dem **Bischopp'schen Bierkeller** (Beiertheimer Allee) ein

**Gartenfest,**

verbunden mit Tanz und Glückshafen, statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladet

Der Vorstand.